

c. au niveau des contacts humains directs;
 d. dans le cadre des possibilités réelles de médiation, en dehors des institutions politiques;
 e. au moyen du volontariat, en aidant directement les civils qui subissent, sur les plans humain, social et économique, les effets de conflits armés.

Mitunterzeichner – Cofirmatari – Cosignataires: Cavadini, Cotti, Frey Claude, Longet, Martin Jacques, Petitpierre, Pidoux, Pitteloud, Ruffy, Salvioni (10)

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 18. Mai 1988

Dichiarazione scritta del Consiglio federale del 18 maggio 1988

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 18 mai 1988

Il Consiglio federale è pronto ad accettare il postulato.

Ueberwiesen – Transmis

88.353

Postulat Hafner Ursula

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur

Communauté de travail en faveur de la lecture pour la jeunesse

Wortlaut des Postulates vom 9. März 1988

Der Bundesrat wird ersucht

a. den Kredit der Arbeitsgemeinschaft der Organisationen für Jugendliteratur, der seit 1972 auf 200 000 Franken stagniert, nächstes Jahr mindestens zu verdoppeln, denn nur unter dieser Voraussetzung können die Organisationen ihre allgemein anerkannten Aufgaben zur Förderung der Jugendliteratur effizient wahrnehmen;

b. gleichzeitig zu prüfen, ob diese Erhöhung statt linear mit einem neuen Verteilerschlüssel durchgeführt werden müsste, entsprechend den gewandelten Bedürfnissen und Aufgaben der einzelnen Organisationen.

Texte du postulat du 9 mars 1988

Le Conseil fédéral est invité

a. à augmenter d'au moins cent pour cent à partir de l'an prochain le crédit accordé à la Communauté de travail des organisations en faveur de la lecture pour la jeunesse; ce crédit de 200 000 francs n'a en effet pas été augmenté depuis 1972 et ne permet aujourd'hui plus aux organisations bénéficiaires d'accomplir avec efficacité toutes les tâches qu'elles assument et dont l'importance est généralement reconnue;

b. à examiner si, au lieu de prévoir une augmentation linéaire du crédit pour chacune de ces organisations, il ne vaudrait pas mieux répartir les fonds supplémentaires selon une clé de répartition établie compte tenu de l'évolution des besoins et des tâches des différentes organisations.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Ammann, Bäumlin Richard, Bäumlin Ursula, Béguelin, Borel, Braunschweig, Brügger, Bundi, Danuser, Euler, Fankhauser, Hubacher, Lanz, Ledergerber, Mauch Ursula, Morf, Ott, Pitteloud, Rechsteiner, Reimann Fritz, Ruffy, Ulrich, Zbinden Hans, Ziegler, Züger (25)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die «Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Organisationen für Jugendliteratur» erhält seit 1972 vom Bund einen Globalbeitrag in der Höhe von 200 000 Franken. Dieser Beitrag, der an sieben Organisationen verteilt wird, wurde in den vergan-

genen 16 Jahren nie erhöht und somit auch nicht der Teuerung angepasst.

Zudem sehen sich diese Organisationen im Zeitalter der Mikroelektronik wachsenden Forderungen nach vermehrter und verbesserter Leseförderung gegenübergestellt:

– Die Kinder- und Jugendliteratur ist ein zentrales Mittel zur Herausbildung einer stabilen Beziehung zum Lesen. In einer Zeit der ständig noch zunehmenden Medienüberangebote sind die Werte des Lesens und des Buches zu betonen, zu stärken und zu unterstützen.

– Durch gezielte Leseförderung, durch Beratung und Hilfestellung an Erzieher soll ein Chancenausgleich für sozial benachteiligte Kinder geschaffen werden.

– Die durch die Mikroelektronik veränderte Arbeitswelt verlangt eine besondere Sprach- und Lesekompetenz. Leseförderung hat heute die Dringlichkeit einer Zeitfrage bekommen.

– Lesen ist die Voraussetzung für die Teilnahme am politischen und wirtschaftlichen Leben in unserer Gesellschaft. Nimmt die Fähigkeit, schriftliche Information zu verarbeiten, bei einem Teil der Bevölkerung ab, wird dieser manipulierbarer, unmündiger; damit werden die Grundlagen einer demokratischen Kultur in Frage gestellt.

Die Organisationen, welche sich mit Beratungs- und Förderungsaktivitäten für das Verständnis und die Anliegen der Kinder- und Jugendliteratur einsetzen, haben hier wichtige Aufgaben zu erfüllen, für die die finanziellen Grundlagen dringend verbessert werden müssen.

Das Schweizerische Jugendbuch-Institut nimmt zum Beispiel folgende Aufgaben wahr:

– Dokumentation der Schweizer Kinder- und Jugendliteratur
 – Beiträge zur praktischen Kinderbucharbeit (Empfehlungsbroschüren, Beratungen, Wanderausstellungen, Veranstaltungen für Seminaristen)
 – Betreuung von Arbeitskreisen, Veranstaltung von Vorträgen und Fachdiskussionen

– Mit dem Angebot von Sekundärliteratur und Fachberatung werden Beiträge geleistet zur Verwirklichung von Studienvorhaben

– Eigene Forschung und Publikationen

– Befasst sich mit Anliegen und Sorgen der schulischen und ausserschulischen Leseförderung

– Betreut Spezialsammlungen, das Johanna Spyri-Archiv, u. a.

– Unterhält eine Zweigstelle in Lausanne, die «antenne romande»

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Déclaration écrite du Conseil fédéral

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

88.363

Postulat Fankhauser

Ergänzungsleistungen.

Aenderung der Verordnung

Prestations complémentaires.

Révision de l'ordonnance

Wortlaut des Postulates vom 9. März 1988

Der Bundesrat wird eingeladen, im Rahmen der Verordnung über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV eine Lösung zu erarbeiten, damit dem zu Hause bleibenden Ehegatten das halbe, eventuell nach oben begrenzte eheliche Einkommen erhalten bleibt, wenn der andere Ehegatte in ein Pflegeheim bzw. in eine Heilanstalt für dauernd Kranke eintreten muss.

Postulat Hafner Ursula Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur

Postulat Hafner Ursula Communauté de travail en faveur de la lecture pour la jeunesse

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	14
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	88.353
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.06.1988 - 08:00
Date	
Data	
Seite	897-897
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 422

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.